Jungen 15 Hessenliga

SG Bruchköbel 1868 : GSV Eintracht Baunatal
Sonntag, 24.03.2024, 14:00 Uhr

Horstmann lässt die SG Bruchköbel 1868 jubeln

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 22:18 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SG Bruchköbel 1868 ihr Heimspiel in der Jungen 15 Hessenliga gegen den GSV Eintracht Baunatal. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Franziskus Horstmann den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Esslinger / Schusser bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Stotz / Bülbül. In vier Sätzen gewannen nachfolgend Habegger / Horstmann gegen Popov / Popov und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Moritz Esslinger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nicht so gut lief es indes anschließend für Elias Habegger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jaroslaw Popov, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Sieg von Julian Schusser gegen Bogdan Popov konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim 11:4, 11:5, 11:9 gegen Batuhan Bülbül fand Franziskus Horstmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler der SG Bruchköbel 1868 und des GSV Eintracht Baunatal in die Box. Moritz Esslinger gelang es nachfolgend Jaroslaw Popov zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:24 für Esslinger und 13:13 für Popov seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Elias Habegger gegen Lian Stotz, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Batuhan Bülbül war Julian Schusser, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Zwischenzeitlich musste Franziskus Horstmann zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Bogdan Popov aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Erfolg hat Horstmann nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 2:6 steht. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der SG Bruchköbel 1868 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Bruchköbel 1868 am 27.04.2024 gegen Eintracht Frankfurt möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.04.2024 gegen den VfR Wiesbaden einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Bruchköbel 1868

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (18:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Esslinger / Schusser 0:1, Habegger / Horstmann 1:0
Einzel: M. Esslinger 2:0, E. Habegger 0:2, J. Schusser 1:1, F. Horstmann 2:0
GSV Eintracht Baunatal
Doppel: Stotz / Bülbül 1:0, Popov / Popov 0:1
Einzel: J. Popov 1:1, L. Stotz 1:1, B. Bülbül 1:1, B. Popov 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (18:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").